



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Bund Naturschutz in Bayern e. V., Ortsgruppe Poing, Postfach 12 45, 85581 Poing

Vorab per E-Mail: bauleitplanung@poing.de, eichinger@poing.de

Gemeinde Poing
Herrn Bürgermeister Stark
und Bauamt/Bauleitplanung
Rathausstraße 3
85586 Poing

Landesverband Bayern
des Bundes für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e. V.

Ortsgruppe Poing
Postfach 12 45
85581 Poing

Telefon 089 2627-31177
Telefax 089 2627-31982
E-Mail [poing@](mailto:poing@bund-naturschutz.de)
bund-naturschutz.de

[www.ebersberg.](http://www.ebersberg.bund-naturschutz.de)
bund-naturschutz.de

Poing, 03.01.2024

**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 27.3.1
"Standort Palfinger Deutschland", südlich der Gruber Straße /
nördlich der Bahnlinie München-Mühldorf"; Erneute Auslegung
gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch
hier:**

Eingabe des Bund Naturschutz Bayern e. V. Ortsgruppe Poing

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stark,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 02.01.2024 konnten drei Mitglieder unserer Ortsgruppe Einsicht in
die Auslegungsunterlagen für das o. g. Bauvorhaben vornehmen.

Dazu haben wir folgende Anmerkungen bzw. Fragen:

1. Baumbestand

Im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27.3.1, Plan
Bauantrag/Vorabzug vom 21.09.2023, Baumbestandsplan, sind die zu
erhaltenden Bäume in grünen Kreisen eingezeichnet sowie die zu
fallenden Bäume.

Frage:

Warum müssen die Bäume entlang der Westseite im Grünstreifen
komplett ersatzlos gefällt werden? Siehe Baumnummern 138 bis 148.
Für den Fall, dass unter dem Grünstreifen aufgrund von geplanten zu
verlegenden Leitungen keine Bäume gepflanzt werden sollen bitten wir
zu prüfen, ob diese Leitungen in den daneben gelegenen Weg (im
Plan Betonpflasterung mit Fugen) verlegt werden können.

2. Freiflächenplan

Im Freiflächenplan mit Baumbestand vom 21.09.2023 ist die
Neubepflanzung der Bäume deutlich erkennbar, der Bestand der zu
erhaltenden Bäume (graufarbige Kreise) jedoch nahezu nicht, vor
allem auf der Nordseite zur Gruber Straße hin.

Frage:

Wie ist sichergestellt, dass die zu erhaltenden Bäume tatsächlich nicht gefällt werden und stehen bleiben?

3. PV-Anlage und Wärmepumpe

In den ausgelegten Unterlagen konnten wir keine Informationen finden zur Errichtung einer PV-Anlage und Wärmepumpe.

Frage:

- a) Wird das Gebäude mit einer PV-Anlage ausgestattet, wie mündlich kommuniziert?
- b) Ist dies durch entsprechende gemeindliche Vorgaben sichergestellt?
- c) Wird eine Wärmepumpe eingebaut?

4. Beschattung des Geländes bzw. der Gebäude

In den ausgelegten Unterlagen konnten wir nicht erkennen, ob eine Fassadenbegrünung geplant ist. Dies ist unserer Meinung nach im Hinblick auf die Klimaerwärmung und die Flächenversiegelung unabdingbar.

Wir bitten darum, diese wichtige klimaregulierende Maßnahme zu diskutieren und einzuplanen.

5. Entwässerungsplanung (Schreiben Egger-Schmidsberger vom 12.05.2023)

Frage: Ist die Verwendung von Grauwasser geplant?

6. Beleuchtungskonzept

In den ausgelegten Unterlagen waren keine Hinweise auf die angedachte Beleuchtung vorhanden.

Daher möchten wir Sie bitten, uns das Beleuchtungskonzept zukommen zu lassen, sobald dieses vorliegt.

Um zusätzliche Lichtverschmutzung in unserer Gemeinde zu vermeiden, sollte grundsätzlich das Beleuchtungskonzept umweltfreundlich, dimmbar und zeitlich regulierbar erstellt werden (keine Lichtabstrahlung nach oben, Kelvin max. 3000). Ebenso sollte die nächtliche Abschaltung der Beleuchtung des Palfinger-Schriftzuges auf dem Gebäude erfolgen.

...

7. Ausgleichsmaßnahmen

Wie im Schreiben der BN Kreisgruppe Ebersberg vom 17.07.2023 bereits erwähnt, stellen wir die Frage, ob aufgrund der Versiegelung Ausgleichsflächen generiert werden können?

Wir bedanken uns für Ihren Einsatz im Namen der Natur.

Mit naturschutzfreundlichen Grüßen



Miriam Benthaus (1. Vorsitzende)
Im Namen der BN-Ortsgruppe Poing